

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
00	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>00 Titel Baustelleneinrichtung</b>				
<b>Baustelleneinrichtung</b>				
<b><u>Baustelleneinrichtung</u></b>				
<b>00.1</b>	<p><b>Baustelle einrichten, sämtliche LV-Abschnitte, Zufahrt herstellen AN</b></p> <p>StLKNr. 09.13 101/107.12</p> <p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.</p> <p>Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.</p> <p>Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p> <p>Zufahrt nach Wahl des AN und in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.</p>	<b>1 Psch</b>		GP .....
<b>00.2</b>	<p><b>Baustelle räumen, sämtliche LV-Abschnitte</b></p> <p>StLKNr. 09.13 101/112.01</p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	<b>1 Psch</b>		GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	<b>2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP</b>		
00	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>00.3</b>	<p><b>Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m Stahlgitter-Fertigteile</b>            StLKNr. 09.19 101/207.33            Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.            Zaunhöhe = 2,00 m.            Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.</p>	<b>100 m</b>	EP.....	GP .....
<b>00.4</b>	<p><b>Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m Stahlgitter-Fertigteile</b>            StLKNr. 09.19 101/212.33            Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen.            Zaunhöhe = 2,00 m.            Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.</p>	<b>50 m</b>	EP.....	GP .....
<b>00.5</b>	<p><b>Bauvlies verlegen und beseitigen</b>            Bauvliesunterlage unter der Baustraße einschließlich Wendestelle, auf Weide- / Wiesenfläche, aus reißfestem Geotextil 250 g/m<sup>2</sup>, verlegen, vorhalten und beseitigen.            Abrechnung in m<sup>2</sup>.</p>	<b>650 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>00.6</b>	<p><b>Baustraße nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen</b>            Baustraße, einschließlich Wendemöglichkeiten, Breite bis 3,0 m, Einbaudicke 25 cm aus Mineralgemisch aus aufbereitetem (Recycling-) Stoff 0/45, entsprechend Lageplan Bauzeit herstellen, vorhalten, ständig unterhalten und beseitigen. Abrechnung in Fahrbahnachse.</p>	<b>650 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
00	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>00.7</b>	<p><b>Abstimmungen mit Pächtern / Grundstückseigentümern</b></p> <p>Durchführung von erforderlichen Abstimmungen mit dem Pächter bzw. Grundstückseigentümer zur Nutzung von Flächen, welche für die Errichtung der Baustraße bzw. der grundsätzlichen Zuwegung zum Baufeld, für Bodenmieten, Lagerplätze und das Umgehungsgerinne zu nutzen sind. Gemeinsame Festlegung hinsichtlich des Zeitraumes für die Nutzung der erforderlichen Flächen, Berücksichtigung vorhandener Bewuchs, Bebauung, etc..</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>00.8</b>	<p><b>Entschädigung Ertragsausfall / eingeschränkte Nutzbarkeit für Herstellung Baustraße, Bodenmieten, Umgehungsgerinne</b></p> <p>Die Herstellung der Baustraße sowie des Lagerplatzes / der Bodenmieten erfolgt nach Abstimmungen mit dem Eigentümer / Pächter auf den Grünlandflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemarkung Berkau, Flur 3, FS 35/3,</li> <li>• Gemarkung Berkau, Flur 4, FS 164 und</li> <li>• Gemarkung Berkau, Flur 4, FS 402/166.</li> </ul> <p>Diese Flächen werden als Dauergrünland genutzt. Hierfür erhält der Eigentümer / Pächter eine Nutzungsentschädigung für den anfallenden Ertragsausfall in Höhe von 150 €.</p> <p><b>Die vorgegebene Pauschale beträgt 150 EUR je Fläche.</b></p>	<b>3 St</b>	EP.....	GP .....
<b>00.9</b>	<p><b>Eisenplatten für Fahrzeugverkehr</b></p> <p>Eisenplatten für den Fahrzeugverkehr bis 20 t Achslast, Länge bis 3,0 m, Breite bis 3,0 m liefern, aufbauen, während der Bauausführung vorhalten und nach Beendigung der Maßnahme von der Baustelle entfernen.</p>	<b>3 St</b>	EP.....	GP .....
<b>00.10</b>	<p><b>Eisenplatten umsetzen</b></p> <p>Eisenplatten mit Baufortschritt umsetzen, vom bisherigen Standort abbauen, im Bereich der Baustelle transportieren und an neuer Stelle wieder aufbauen einschließlich während der Bauzeit vorhalten.</p>	<b>3 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
00	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>00.11</b>	<p><b>Sicherung Grenzsteine</b></p> <p>Vor Baubeginn sind Grenzsteine im Bereich von Tiefbauleistungen aller Art örtlich, gemeinsam mit den Grundstückseigentümern, festzustellen. Vorhandene Grenzsteine sind augenscheinlich zu markieren und vor Beschädigungen während der Bauzeit zu schützen und zu sichern.</p> <p>Nach Beendigung der Bauarbeiten hat eine Übergabe der Grenzsteine an die Grundstückseigentümer im Beisein der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.</p> <p>Die Wiederherstellung beschädigter oder verlorener Grenzsteine hat der AN auf seine Kosten nur durch das Katasteramt oder einen öffentlich bestellten Vermesser zum Nachweis ausführen zu lassen.</p>	<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
<b>00.12</b>	<p><b>Durchlassbauwerk schützen</b></p> <p>Durchlassbauwerk DN 500 im Oberwasser der geplanten Wehranlage während der Bauzeit schützen und sichern einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.</p>	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>00.13</b>	<p><b>Absteckung Baufeld und Achspunkte</b></p> <p>Absteckung der Hauptpunkte der Achsen sowie der dauerhaften und bauzeitigen Bauwerkselemente (Baustraße, Umgehungsgerinne, Bodenmieten, Spundwandkasten, Pfahlreihe, Betonsole, Widerlager, Bauverbotszone) abschnittsweise der Punkte P1 bis Pn durch einen amtlich bestätigten Vermesser vor Ort und Sicherung der Punkte.</p> <p>Die Koordinaten x und y der abzusteckenden Punkte gemäß dem System LS489 sind dem Absteckplan zu entnehmen.</p> <p>Übergabe des Absteckungsriß an öBÜ bzw. AG.</p> <p>Ebenfalls einzukalkulieren ist die Absteckung der Höhenbezugspunkte.</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>00.14</b>	<p><b>Bestandsunterlagen</b></p> <p>Lagepläne und Bestandszeichnungen (berichtigte Ausführungszeichnungen auf Grundlage der Bauausführung und der Bestandsvermessung oder / und durch Anfertigen besonderer Zeichnungen) mittels CAD-System gemäß ZTV-Ing Teil 1, Abschnitt 2 herstellen. Durch Einmessen aller verlegten / montierten Systeme, Bauwerke und Verkehrsanlagen.</p> <p>Die Einmessung ist durch ein anerkanntes Vermessungsbüro zu veranlassen.</p> <p>Die Bestandsunterlagen sind in 3facher Ausfertigung als</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
00	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Farbkopie und 1fach auf CD/DVD im dwg-Format und pdf-Format dem AG spätestens zur Abnahme zu übergeben. Vor Übergabe der Originale ist dem AG ein Vorabzug zur Prüfung zu übergeben. Einzeichnung der Produktbezeichnungen und Hersteller. Mindeststrichstärke: 0,18 mm, Mindestschriftgröße: 3,5 mm. Angabe der Höhen im Höhenstatus DHHN2016. Die Übereinstimmung mit der Ausführung hat der AN auf den Zeichnungen zu bestätigen.</p> <p>Lage und Höhe innerhalb des bestehenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagestatus: 489,</li> <li>• Höhenstatus: 170.</li> </ul> <p>Gleichfalls zu übergeben sind folgende handrevidierte, durch Stempel und Unterschrift bestätigte, Unterlagen aus dem Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagepläne im Maßstab 1 : 100,</li> <li>• Schnittdarstellungen Wehranlage im Maßstab 1 : 40.</li> </ul> <p>Alle Änderungen von Höhen, Längen, Breiten etc. an den baulichen Anlagen sind farblich zu kennzeichnen. Die Pauschale ist zu kalkulieren für den Umfang der Bestandsaufnahme der gesamten Wehranlage (inkl. der Bauteile unterhalb des künftigen Wasserstandes) inklusive Nebenbereichen.</p>			Übertrag: .....
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>00.15</b>	<p><b>Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung</b></p> <p>Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen für alle Bauzustände stellen. Einschließlich aller erforderlichen Verkehrszeichenpläne, gegebenenfalls Signallage- und -zeitenpläne sowie Umleitungs- oder Verkehrslenkungspläne, fallweise verschiedene Bauphasenpläne.</p> <p>Aufzustellen gemäß StVO, VwV-StO, RSA in der jeweils gültigen Fassung. Für alle Verkehrssicherungs- und Verkehrsregelungsmaßnahmen.</p> <p>Gegebenenfalls mehrere Genehmigungen erforderlich. Die Gebühren trägt der AN, sie sind in den EP einzurechnen.</p> <p>Behördliche Genehmigungen dem AG ohne Aufforderung vor Beginn der Aufstellung einschließlich Verkehrssicherungspläne einreichen.</p>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>00.16</b>	<p><b>Verkehrssicherungsmaßnahmen</b></p> <p>Verkehrssicherung entsprechend Vorgaben der verkehrsbehördlichen Anweisungen und des Umleitungs- / Verkehrszeichenplanes.</p> <p>Alle, für die Sperrung vorübergehend außer Betrieb zu setzenden Verkehrs- und Hinweisschilder, Wegweiser usw. sind</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
00	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	durch berührungsfreies Markieren außer Kraft zu setzen und nach Rückbau der Umleitung wieder zu demontieren. Umleitungsbeschilderung entsprechend der verkehrsbehördlichen Anordnung liefern und aufstellen. 70 v. H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Umbau / Beseitigung vergütet. Der Verkehrs- und Beschilderungsplan ist vom AN aufzustellen, bei der zuständigen Verkehrsbehörde einzureichen und genehmigen zu lassen. Aufwendungen für Genehmigungsverfahren, Presseveröffentlichungen, Anliegerinformationen einschließlich Entrichten anfallender Gebühren sind mit dieser Position abgegolten.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>00.17</b>	<b>Verkehrssicherung einrichten, vorhalten, räumen</b> Verkehrssicherung für Vollsperrung und Umleitung einrichten, vorhalten und räumen, zzgl. Gebühren, Beschilderung und Vorhalten der Beschilderung. Sichern der Baustelle und Abstimmen der Umleitung des Anliegerverkehrs.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>00.18</b>	<b>Reinigung öffentlicher Wege</b> Während der kompletten Ausführungszeit der Baumaßnahme entstehende Straßenverunreinigungen an allen öffentlichen und ländlichen Wegen sind vom AN mit geeignetem Gerät, bei Bedarf mehrmals täglich, jedoch mindestens einmal pro Woche, zu beseitigen (besenrein). Der anfallende Schmutz geht in Eigentum des AN über und ist restlos zu entfernen und zu entsorgen, einschließlich Entsorgungsnachweis. Kehrgut: in der Regel bindige Böden, Sande und Mineralstoffgemische sowie Holzschnitt.			
		<b>15 Wo</b>	EP.....	GP .....
<b>00.19</b>	<b>Siedlungsabfälle aufnehmen und entsorgen</b> Siedlungsabfälle in den Uferbereichen und aus dem zu entnehmenden / entnommenen Schlamm aufnehmen und einem Entsorgungsträger übergeben. Nachweis vorlegen. Entsorgungsgebühren einrechnen.			
		<b>100 kg</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
00	Titel	Baustelleneinrichtung		
Übertrag: .....				
00.20	<p><b>Einholen von erforderlichen Genehmigungen</b></p> <p>Einholen von erforderlichen Genehmigungen und Auskünften von allen Trägern öffentlicher Belange. Diese Pauschale umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung der Antragsunterlagen und Schriftverkehr,</li> <li>• Aufwand für Abstimmungen und Ortstermine,</li> <li>• Auswertungen und Einarbeitung in den Bauablauf,</li> <li>• Auslagen und Gebühren.</li> </ul>	1 psch		GP .....
	<p><b>Stundenlohnarbeiten</b></p> <p><b><u>Stundenlohnarbeiten</u></b></p>			
00.21	<p><b>Verrechnungssatz für Arbeitskraft BVA (II)</b></p> <p>StL-Nr.: 03101-910 03</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.</p> <p>Bauvorarbeiter oder dgl. (Berufsgruppe II).</p>	2 h	EP.....	GP .....
00.22	<p><b>Verrechnungssatz für Baugerät Bagger 0,4-1,0 m3</b></p> <p>StL-Nr.: 86 101-915 02</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungs- personal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger über 0,4 bis 1,0 m<sup>3</sup>.</p>	2 h	EP.....	GP .....
00.23	<p><b>Verrechnungssatz für Baugerät Rüttelverdichter bis 0,75 t</b></p> <p>StL-Nr.: 86 101-915 22</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	<b>2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP</b>		
00	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Flächenrüttler (Rüttelverdichter) bis 0,75 t.	2 h	EP.....	GP .....
<b>00.24</b>	<b>Verrechnungssatz für LKW 5 t</b> StL-Nr.: 86 101-920 02 00 Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). LKW, ca. 5 t Nutzlast.	2 h	EP.....	GP .....
<b>00.25</b>	<b>Verrechnungssatz für Arbeitskraft Poliere</b> StL-Nr.: 03 101-910 01 Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Poliere, Schachtmeister oder dgl.	2 h	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 00</b>			<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b>	.....
<b>01</b>	<b>Titel Oberflächenaufbruch</b>			
<b>01.1</b>	<b>Fläche abräumen, Wurzelstöcke / Astwerk / Steine / Mauer / Zaun, Verwertung AN</b> Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Busch-, Hecken und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, einschliesslich Wurzelwerk.  - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
01	Titel	Oberflächenaufbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune.</p> <p>Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Übriges Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.</p>	25 m <sup>2</sup>	EP.....	GP .....
<b>01.2</b>	<p><b>Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden</b></p> <p>STLB 07.106-0101 24 55 00</p> <p>Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche in 1 m Höhe über dem Erdboden, bei niedrigeren Hecken die größte Ausdehnung. Mittlere Höhe über 2 bis 3 m. Durchmesser bis 0,30m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	5 m <sup>2</sup>	EP.....	GP .....
<b>01.3</b>	<p><b>Vegetationsfläche mähen und Schilf entfernen, Mähgut entsorgen, Baustraße, Bodenmieten, Umgehungsgerinne</b></p> <p>Vegetationsfläche vor Beginn der Erdarbeiten mähen und ggf. Abfall ablesen. Mähgut in Eigentum den AN übernehmen, von der Baustelle entfernen. Bereiche: Baustraße, Bodenmieten, Umgehungsgerinne.</p>	2.100 m <sup>2</sup>	EP.....	GP .....
<b>01.4</b>	<p><b>Oberboden abtragen und lagern, bis 0,30 m, Bodenmieten, Umgehungsgerinne</b></p> <p>StLKNr. 10.12 106/116.02.11.01.01</p> <p>Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle lagern. Länge des Förderweges bis 0,25 km. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>			
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
01	Titel	Oberflächenaufbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<i>Mengenermittlung: 01.4 Oberboden abtragen und lagern, bis 0,30 m, Bodenmieten, Umgehungsgerinne</i>				
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text	Ergebnis    Adresse
Volumen	091	(1x)	1500*0,3*1,1 =	495,000    1016000
Rundung	099	(1x)	500,000 - 495,000 =	5,000    9990008
(Zeilenanzahl:2)			<b>Gesamt m3:</b>	<b>500,000</b>
		<b>500 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 01</b>		<b>Oberflächenaufbruch, Netto: .....</b>		
<b>02 Titel Oberflächenwiederherstellung</b>				
02.1	<b>Flächen in Ursprung herrichten</b>			
	StLKNr. 08.17 206/198 Vorübergehend und dauerhaft benutzte Grundstücks- und Verkehrsflächen wieder in den ursprünglichen Zustand herrichten.			
		<b>1 Psch</b>		GP .....
02.2	<b>Oberboden andecken, Andeckung bis 30 cm</b>			
	Wiedereinbau des zwischengelagerten Oberbodens (einschließ- lich Aufnahme von den Bodenmieten, Fördern und Transport), Oberboden profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. Andeckung auf Böschungen, Seiten- streifen, Bankette, Mulden, landwirtschaftlichen Flächen u. ä. Dicke der Andeckung bis 30 cm.			
		<b>1.500 m²</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>		<b>Oberflächenwiederherstellung, Netto: .....</b>		
<b>03 Titel Spundwände</b>				
03.1	<b>Arbeitsebene für Rammgründung</b>			
	Herstellen von erforderlichen Arbeitsebenen und Rampen für alle Verbau-, Verankerungs- und Rammarbeiten. Ausführung nach Wahl und entsprechend der eingesetzten Technologie des AN inkl. Lieferung / Entsorgung aller notwen- digen Stoffe und Nebenleistungen. Die Rampen müssen den Ansprüchen der einzusetzenden Bohr- und Rammgeräte entsprechen. Die Trennung zum Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
03	Titel	Spundwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	nach Wahl des AN sicherzustellen (mind. jedoch ein Trennvlies GRK 3), um beim Rückbau eine eindeutige Schichtabgrenzung zum verbleibenden Untergrund zu realisieren. Inkl. Rückbau, Übernahme von anfallendem Material in Eigentum des AN und Entfernung von der Baustelle sowie Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands.	1 psch		GP .....
03.2	<b>Geräteinsatz für Stahlspundwand, Spundwandkasten, Spundwand herstellen, Arbeitsplanum herstellen / beseitigen</b> StLKNr. 09.19 817/205.91.02 Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. (21)A Bauteil 'Spundwandkasten' Einsatz für Spundwand herstellen. Arbeitsplanum herstellen und beseitigen.	2 St	EP.....	GP .....
03.3	<b>Geräteinsatz für Stahlspundwand, Spundwandkasten, Spundwand ziehen, Arbeitsplanum herstellen / beseitigen</b> StLKNr. 09.19 817/205.92.02 Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. (21)A Bauteil 'Spundwandkasten' Einsatz für Spundwand ziehen. Arbeitsplanum herstellen und beseitigen.	2 St	EP.....	GP .....
03.4	<b>Kolonneneinsatz für Hindernisbeseitigung</b> StLKNr. 07 117/948.05 Kolonnen zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsächlichen geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz beim Einbringen von Spundwänden.	20 h	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
03	Titel	Spundwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<b>Spundwandkasten</b>			
	<b><u>Spundwandkasten</u></b>			
<b>03.5</b>	<b>Stahlsplundbohlen liefern</b>			
	Stahlsplundbohlen einschließlich erforderlicher Verbindungselemente und arbeitstechnischer Lochungen nach Werksplanung frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau sicher lagern. Stahlsorte 'S240GP DIN EN 10248',  '.....' Fabrikat/Hersteller ist vom Bieter einzutragen. Bohlenlänge: 5,50 bis 6,50 m Korrosionsschutz = ohne, Bohlenwandstärke höher gewählt (Abrostungszuschlag).			
<i>Mengenermittlung: 03.5 Stahlsplundbohlen liefern</i>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>FN</b>	<b>Faktor</b>	<b>Berechnung / Text</b>	<b>Ergebnis</b> <b>Adresse</b>
Teilmenge	091 (1x)	55*6 =		<b>330,000</b> 1038000
(Zeilenanzahl:1)			<b>Gesamt m²:</b>	<b>330,000</b>
		<b>330 m²</b>	EP.....	GP .....
<b>03.6</b>	<b>Stahlsplundwand herstellen, Baugrubenverbau / Spundwandkasten, Länge 5,50-6,50 m, S 240 GP, freistehend, rammen</b>			
	Stahlsplundwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig- sowie Pass- und Keilbohlen nach Werksplanung herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der vereinbarten Bohlenlänge. Spundwand für temporären Baugrubenverbau. Bohlenlänge 5,50-6,50 m. Stahlsorte = S 240 GP. min Wy 460 cm³ / m Anforderungen nach Unterlagen des AG. Spundwand freistehend. Einbringen durch Rammen.			
<i>Mengenermittlung: 03.6 Stahlsplundwand herstellen, Baugrubenverbau / Spundwandkasten, Länge 5,50-6,50 m, S 240 GP, freistehend, ramme</i>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>FN</b>	<b>Faktor</b>	<b>Berechnung / Text</b>	<b>Ergebnis</b> <b>Adresse</b>
Teilmenge	091 (1x)	55*6 =		<b>330,000</b> 1031000
Rundung	099 (1x)	330,000 - 330,000 =		9990001
(Zeilenanzahl:2)			<b>Gesamt m²:</b>	<b>330,000</b>
		<b>330 m²</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
03	Titel	Spundwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.7</b>	<p><b>Stahlspundwand-Passbohlen</b></p> <p>Stahlspundbohlen (Passelemente) fertigen durch Auftrennen und maßgerechtes Verschweißen von Regelbohlen einschließlich arbeitstechnischer Lochungen nach Aufmaß und Werksplanung des AN.</p> <p>Anlegen von Trennschnitten / Schweißnähten in ausreichender Entfernung zu werkseitig vorgefertigten Schloßdichtungen.</p> <p>Stahlsorte 'S240GP DIN EN 10248',</p> <p>'.....'</p> <p>Fabrikat/Hersteller ist vom Bieter einzutragen.</p> <p>Bohlenlänge: 5,50 m - 6,50 m</p> <p>Korrosionsschutz = ohne, Bohlenwandstärke höher gewählt (Abrostungszuschlag)</p>	<b>4 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.8</b>	<p><b>Stahlspundwand ziehen, nach Wahl, 5,50-6,50m, Bohlen verwerten</b></p> <p>StLKNr. 09.19 817/215.19.01</p> <p>Stahlspundwand ziehen. Spundwand nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der tatsächlichen Bohlenlänge.</p> <p>Ziehen nach Wahl des AN.</p> <p>(22)A Bohlenlänge '5,50-6,50 m'</p> <p>Bohlen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	<b>330 m2</b>	EP.....	GP .....
<p><b>Schalung Widerlager Wehranlage</b></p> <p><b><u>Schalung Widerlager Wehranlage</u></b></p>				
<b>03.9</b>	<p><b>Spundwandbohlen als Schalung liefern</b></p> <p>Stahlspundwandbohlen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig- sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG liefern.</p> <p>Abgerechnet wird nach Länge der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der vereinbarten Bohlenlänge.</p> <p>Bohlenlänge 5,50-6,50 m.</p> <p>Stahlsorte 'S 240 GP.'</p> <p>min Wy '460 cm<sup>3</sup> / m'.</p>			
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP			
03	Titel	Spundwände			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
<i>Mengenermittlung: 03.9 Spundwandbohlen als Schalung liefern</i>					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text	Ergebnis	Adresse
WL Nord	091	(1x)	$0=2*(1,8+2,8) =$		1040000
WL Mitte	091	(1x)	$0=2*(1,3+2,8) =$		1040005
WL Süd	091	(1x)	$0=2*(1,8+2,8) =$		1040010
Länge	091	(6x)	$9,2+8,2+9,2 =$	<b>159,600</b>	1040020
Rundung	099	(1x)	$160,000 - 159,600 =$	<b>0,400</b>	9990007
(Zeilenanzahl:5)			<b>Gesamt m²:</b>	<b>160,000</b>	
		<b>160 m²</b>	EP.....	GP .....	
<b>03.10</b>	<b>Schalung für Betonbauteil herstellen, vorhalten und belassen, Wehrwiderlager, Spundwandbohlen</b> Schalung aus Spundwandbohlen für Betonbauteil einschließlich Aussparungen und Schlitzten nach Unterlagen des AG herstellen, vorhalten und belassen (verlorene Schalung). Entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig- sowie Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteilkanten sind durch Dreikantleisten zu brechen. Bauteil: Widerlager Wehranlage. Abgerechnet wird nach Länge der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der vereinbarten Bohlenlänge. Schalung für ebene Flächen. Schalungsverlauf: senkrecht und parallel zur Bauwerksachse. Bohlenlänge 5,50-6,00 m. Stahlsorte 'S 240 GP' min Wy '460 cm³ / m' Schalung für ebene Flächen Schalung nach ZTV-W LB 215 Gerüste/Aussteifungen beseitigen. Spundwand wasserdicht. Anforderungen nach Unterlagen AG. Spundwand freistehend. Einbringen durch Rammen.				
		<b>160 m²</b>	EP.....	GP .....	
<b>03.11</b>	<b>Stahlspundwand-Passbohlen</b> Stahlspundbohlen (Passelemente) fertigen durch Auftrennen und maßgerechtes Verschweißen von Regelbohlen einschließlich arbeitstechnischer Lochungen nach Aufmaß und Werksplanung des AN. Anlegen von Trennschnitten / Schweißnähten in ausreichender Entfernung zu werkseitig vorgefertigten Schloßdichtungen. Stahlsorte 'S240GP DIN EN 10248',				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
				Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
03	Titel	Spundwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>'.....'</p> <p>Fabrikat/Hersteller ist vom Bieter einzutragen.            Bohlenlänge: 5,50 m - 6,50 m            Korrosionsschutz = ohne, Bohlenwandstärke höher gewählt            (Abrostungszuschlag).</p>	6 St	EP.....	GP .....
	<p><b>Technische Bearbeitung Spundwandkasten und Widerlager</b>  <b><u>Technische Bearbeitung Spundwandkasten und Widerlager</u></b></p>			
03.12	<p><b>Technische Bearbeitung</b></p> <p>Technische Bearbeitung der prüffähigen, statischen Berechnung und der Ausführungs- / Werksplanung für die Objekt- und Tragwerksplanung entsprechend ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 für alle Konstruktionen des Spundwandkastens und der Widerlager einschließlich Montage- und Verlegepläne, sowie ggf. Baubehelfe, durchführen. Lieferung der Ausführungs- / Werksplanung in 3-facher Ausfertigung an den Prüfenieur. Schriftfeld nach Angaben des AG. Standsicherheitsnachweise gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 Anhang A Teil I und II sind prüffähig 3-fach zu liefern. Die Prüfung der Ausführungs- / Werksunterlagen erfolgt durch einen anerkannten Prüfenieur, Vergütung nach gesonderter Position.</p>	1 Psch		GP .....
03.13	<p><b>Werkzeichnungen</b></p> <p>Werkzeichnungen, bestehend aus Schal- und Bewehrungsplan, herstellen in 3-facher Ausfertigung zur Genehmigung vorlegen. Die Prüfung erfolgt durch einen anerkannten Prüfenieur, Vergütung nach gesonderter Position.</p>	1 Psch		GP .....
03.14	<p><b>Erstellung Prüfbericht</b></p> <p>Erstellung und Lieferung eines Prüfberichtes für die statische Berechnung des Spundwandkastens. Ausführung durch einen Prüfenieur für Baustatik (Bautechnik).</p>	1 Psch		GP .....
<b>Summe Titel 03</b>		<b>Spundwände, Netto: .....</b>		
<b>04 Titel Wasserhaltungsarbeiten</b>				

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
04	Titel	Wasserhaltungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p><b>Genehmigungen zur Durchführung</b></p> <p><b><u>Genehmigungen zur Durchführung</u></b></p> <p>Die erforderlichen Genehmigungen zur Durchführung von Wasserhaltungs- bzw. -absenkungsmaßnahmen und zur Ableitung des anfallenden Wassers in den örtlichen Vorfluter sind vom Baubetrieb einzuholen. Bei der Kalkulation der Wasserhaltung ist das Baugrundgutachten zwingend zu beachten! Durch den Auftragnehmer ist sicherzustellen, dass die Wasserhaltung durchgängig betrieben wird. Ansonsten besteht Grundbruchgefahr!</p>			
04.1	<p><b>Fangedamm als Erddamm herstellen, Boden liefern und verwerten</b></p> <p>StLKNr. 10.11 109/313.44 Fangedamm als Erddamm herstellen, verdichten, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Boden liefern. Boden nach Abschluss der Wasserhaltung verwerten. Breite Secantsgraben Gewässerspiegellage ca. 10,0 m, Breite Böschungsoberkante ca. 11,0-13,0 m, max. Höhe der Böschungsoberkante über Gewässersohle bis 2,5 m. Boden: enggestufte Sande der Klassifizierung SE.</p>	550 m3	EP.....	GP .....
04.2	<p><b>Gerinne herstellen zum Umleiten, in Boden nach Baugrundgutachten, Tiefe/Breite/Böschung n. Wahl AN, Aushub lagern, Verfüllung mit Aushub</b></p> <p>StLKNr. 04.89 208/221.49.88.81.02 Gerinne nach Plan herstellen und betriebsbereit vorhalten sowie an Vorfluter oder Fassung anschließen. Erdarbeiten zum Angleichen und Hinterfüllen der vorgesehenen Auskleidung ausführen. Zweck = Umleiten eines Gewässers. Aushub in Boden nach Baubeschreibung / Baugrundgutachten. Sohlentiefe nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Sohlentiefe = '.....' Sohlenbreite nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Sohlenbreite = '.....' Böschungsneigung nach Wahl AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Böschungsneigung = '.....' Aushub im Baustellenbereich zur Wiederverwendung lagern. Gerinne mit Aushub verfüllen und verdichten. Restaushub seitlich einplanieren.</p>	60 m	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
04	Titel	Wasserhaltungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>04.3</b>	<p><b>Freihaltung der Baugrubensohle von Boden- und Sickerwasser</b></p> <p>Zur Freihaltung der Baugrubensohle von Boden- und Sickerwasser sind nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen entsprechende Sicherungsmaßnahmen bezogen auf die Baugrubenbreite mit folgendem Aufbau vorzusehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tieferschachtung der Baugrubensohle um 0,30 m,</li> <li>• Einbringen einer Kiesschicht aus Rundkorn 8/32 bei einer Dicke von 0,30 m,</li> <li>• Verlegen von Dränrohren mit 100 mm Durchmesser mit Kokosummantelung in zuvor genanntem Kiesbett,</li> <li>• Abdeckung der Kiesschicht mit Trennvlies.</li> </ul> <p>Das anfallende Bodenwasser ist mit geeigneten Mitteln njach Wahl des AN zum nächstgelegenden Vorfluter abzuleiten.</p> <p>Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen, Umbauen bzw. Umsetzen innerhalb einer Baugrube und das Abbauen.</p> <p>Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- / Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Reserveeinrichtungen (ausgenommen Notstromanlage) werden nicht gesondert berechnet.</p> <p>Vorhalten und Betreiben (einschließlich Probetrieb) werden nicht gesondert berechnet.</p> <p>Wasserfassung für offene Wasserhaltung mittels Pumpensumpf und Sickersträngen.</p> <p>Förderdurchfluss bis 60 m³/h, geodätische Förderhöhe ab Baugrubensohle bis 7,50 m.</p> <p>Entfernung zum Vorfluter (Secantsgraben inkl. Umflutgerinne) bis ca. 50 m.</p>	1 psch		GP .....
<b>04.4</b>	<p><b>Notstrom-Aggregat aufbauen, vorhalten und wieder abbauen</b></p> <p>Notstrom-Aggregat aufbauen, betriebsbereit vorhalten und nach dem Betrieb wieder abbauen und von der Baustelle entfernen.</p> <p>Leistung des Notstromaggregats nach eingesetzter Entwässerungsanlage. Der Probelauf unter Last wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Position pauschal für die gesamte Baustelle.</p> <p>Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage.</p>	1 psch		GP .....
<b>04.5</b>	<p><b>Notstrom-Aggregat betreiben</b></p> <p>Notstromaggregat entsprechend der Vorposition während der erforderlichen Grundwasserabsenkung betreiben. Betrieb des Notstrom-Aggregats ist im Bautagebuch mit zu berücksichtigen.</p>	90 d	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	<b>2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP</b>		
04	Titel	Wasserhaltungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 04</b>				
		<b>Wasserhaltungsarbeiten, Netto:</b> .....		
<b>05 Titel Erdarbeiten Aushub/Wiedereinbau</b>				
<b>05.1</b>	<b>Gabionen- / Findlingstau rückbauen, Gabionenkörbe entnehmen und entsorgen, Füllmaterial zur Profilierung wiederverwenden</b>			
	<p>Gabionen- / Findlingstau rückbauen.                  Gabionenkörbe aufnehmen und entsorgen.                  Füllmaterial (Feldsteine verschiedene Körnungen) aufnehmen und zur Sohl- / Böschungsprofilierung wiederverwenden.                  Abbruch bis 0,50 m unter Planum.                  Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Rückbau verfüllen mit Feldsteinen.</p>			
		<b>1 Psch</b>		GP .....
<b>05.2</b>	<b>Böschungs- und Sohlrückbau, Material lagern, HB Erd-O</b>			
	<p>Vorhandene Böschung und Sohle zurückbauen im Ober- und Unterwasser der geplanten Wehranlage sowie im Oberwasser der bestehenden Wehranlage.                  Verschiedene Materialien zur Oberflächenbefestigung wie Natursteinpflaster, Rasengittersteine (inkl. Bettungs- / Fugenmaterial) aber auch Steinschüttungen, Mutterboden, etc.                  Der Aufbruch der Oberflächen wird nicht gesondert vergütet.                  Böschungsmaterial profilgerecht bzw. abgetrept aus Böschungen mit Neigung bis 1:1 lösen, Homogenbereich Erd-O.                  Abtragtiefe bis 2,0 m unter vorhandenem Geländeniveau Böschungsoberkante und aus dem Profil fördern.                  Mittlerer Transportweg im Baustellenbereich bis ca. 250 m.                  Sortierung nach verschiedenen Materialien. Oberboden nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle lagern. Mengenermittlung nach Abtragsprofilen. Mehrmengen infolge der Auflockerung bei Aufbruch werden nicht berücksichtigt.                  Ausführung gemäß Lageplan und Querprofilardarstellung.</p>			
		<b>100 m</b>	EP.....	GP .....
<b>05.3</b>	<b>Gewässer entschlammen, Fließgewässer, ca. 0,50 m, Verwertung Wahl AN</b>			
	<p>StLKNr. 10.18 107/644.01.23                  Gewässer entschlammen. Schlamm und darin enthaltene Pflanzenteile am Ufer lagern.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP			
05	Titel	Erdarbeiten Aushub/Wiedereinbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
	<p>Gewässer = Fließgewässer.                  Dicke der Schlammschicht ca. 0,50 m.                  Gelagerten Schlamm, einschließlich Pflanzenteile,                  frühestens nach 5 Tagen aufnehmen und der Verwertung                  nach Wahl des AN zuführen.</p>	250 m2	EP.....	GP .....	
<b>05.4</b>	<p><b>Baugrube herstellen, in Spundwandkasten, HB Erd-A, Tiefe 2,50-3,50 m, Z 1.2</b>  <b>Aushub Zwischlager</b></p> <p>StLKNr. 09.19 108/106.99.93.31                  Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschrei-                  bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.                  Verbau wird gesondert vergütet.                  (21)A Homogenbereiche 'Erd-A'                  (22)A Baugrube 'Spundwandkasten für Widerlager inkl. Lehmdichtung und Betonsohle'                  (31)A Baugrubentiefe '2,50-3,50 m'                  Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2.                  Aushub zum Zwischenlager nach Unterlagen des AG för-                  dern.                  Abgerechnet wird senkrecht über der Grundfläche des                  Fundamentes.</p>				
<i>Mengenermittlung: 05.4 Baugrube herstellen, in Spundwandkasten, HB Erd-A, Tiefe 2,50-3,50 m, Z 1.2 Aushub Zwischlager</i>					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text	Ergebnis	Adresse
V Sp-Kast	091	(1x)	40*12 =	480,000	1036000
Rundung	099	(1x)	500,000 - 480,000 =	20,000	9990003
			<b>Gesamt m3:</b>	<b>500,000</b>	
			500 m3	EP.....	GP .....
<b>05.5</b>	<p><b>Zulage Baggerarbeiten im Spundwandkasten</b></p> <p>Erschwerniszulage für die Baggerarbeiten zur Herstellung der                  Baugrube innerhalb des Spundwandkastens.</p>		1 psch		GP .....
<b>05.6</b>	<p><b>Hindernis im Boden (Zulage) aus Mauerwerk, Beton</b></p> <p>STLB 93 002-950 04 15 0001                  Hindernis im Boden als Zulage, aus Mauerwerk, Beton,                  abrechnen. In Eigentum des AN übernehmen und von der                  Baustelle entfernen. Abfuhr und Entsorgung sind in die                  Einheitspreise einzurechnen. Als Zulage zur Graben- /                  Baugrubenposition.</p>		10 m³	EP.....	GP .....
Übertrag: .....					

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
05	Titel	Erdarbeiten Aushub/Wiedereinbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>05.7</b>	<p><b>Boden als Baugrubenauffüllung profilgerecht einbauen</b>            Boden von Bodenmiete aufnehmen / fördern / transportieren und als Baugrubenauffüllung profilgerecht einbauen einschließlich verdichten unter ggf. erforderlicher Wasserzugabe.            Einbauhöhe bis 2,50 m.            Auffüllung im Bereich des Spundwandkastens.            Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, von Bodenmieten aufnehmen und transportieren.            Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	<b>500 m³</b>	EP.....	GP .....
<b>05.8</b>	<p><b>Bindigen Boden liefern und als Lehmdichtung einbauen, Bodengruppe TL und TM</b>            StLKNr. 03.16 205/256.10.39.92.02            Gelieferten Boden nach Auftragsprofilen einbauen und verdichten.            Einschließlich liefern            Material = Bindiger Boden.            (41)A Material = Bodenkennwerte 'Bodengruppe TL und TM, kf &lt; 10<sup>-8</sup> bis 10<sup>-11</sup>, organische Bestandteil &lt; 5%'            (51)A Verdichten 'nach Rücksprache örtliche Bauüberwachung'            Profiltoleranz im Auftrag +-2 cm.            Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen innerhalb der Toleranzen.</p>			
<i>Mengenermittlung: 05.8 Bindigen Boden liefern und als Lehmdichtung einbauen, Bodengruppe TL und TM</i>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>FN</b>	<b>Faktor</b>	<b>Berechnung / Text</b>	<b>Ergebnis</b> <b>Adresse</b>
AxTiefe	091	(2x)	6,5*3 =	<b>39,000</b> 1037000
Rundung	099	(1x)	40,000 - 39,000 =	<b>1,000</b> 9990004
(Zeilenanzahl:2)			<b>Gesamt m3:</b>	<b>40,000</b>
		<b>40 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>05.9</b>	<p><b>Böschungsbau</b>            Geplante Böschung mit Gefälle bis 1:2 errichten. Aufnahme und Einbau des seitlich gelagerten Materials aus den Bodenmieten. Böschungsmaterial profilgerecht bzw. abgetrept in geplante Böschung einbauen.            Verdichtung in mehreren Schritten (ca. alle 20 - 30 cm Einbauhöhe) durchführen. Mengenermittlung nach Abtragsprofilen. Mehrmengen infolge der Auflockerung bei Aufbruch werden nicht berücksichtigt.            Im Oberwasser der bestehenden Wehranlage und im Bereich der geplanten Wehranlage entsprechend Lageplan.</p>	<b>160 m²</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	<b>2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP</b>		
05	Titel	Erdarbeiten Aushub/Wiedereinbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 05</b>				
		<b>Erdarbeiten Aushub/Wiedereinbau, Netto:</b> .....		
<b>06 Titel Betonbau Sohle und Widerlager</b>				
<b>Betonbau Widerlager</b>				
<b><u>Betonbau Widerlager</u></b>				
06.1	<b>Beton (unbewehrt) herstellen, Widerlager, Höhe 5,50-6,50 m, C25/30 WU, D/max 16 mm</b> Unbewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 nach Leistungsbeschreibung herstellen. Bauteil Widerlager der Wehranlage. Beton in mehrseitiger, verlorener Schalung nach Unterlagen des AG. Herstellen und Vorhalten der Schalung werden gesondert vergütet. Bauteilhöhe: 5,50-6,50m. Druckfestigkeitsklasse: C25/30 WU. Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse: XA2, XF3, XC1, WF. Zusätzliche Anforderungen: Überwachungsklasse 2. Größtkorn: D/max 16mm. Zement: CEM III/A 42,5 N, DIN 1045-2 und -3.			
		<b>85 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>Betonbau Sohle</b>				
<b><u>Betonbau Sohle</u></b>				
06.2	<b>Kanaldielen als Schalung liefern</b> Kanaldielen HP 150, Länge 3,00-3,50 m liefern und als Schalung im Ober- und Unterwasser der Bauwerkssohle rammen.			
		<b>20 m²</b>	EP.....	GP .....
06.3	<b>Schalung für Betonbauteil herstellen, vorhalten und beseitigen, Sohle, 0,30 m, Kanaldielen</b> Schalung für Betonbauteil einschließlich Aussparungen und Schlitzen nach Unterlagen des AG herstellen, vorhalten und beseitigen. Bauteil: Sohle bzw. Bodenplatte der Wehranlage. Bauteilhöhe: 0,30 m. Schalung für ebene Flächen. Sichtflächenschalung: Kanaldielen. Schalungsverlauf: senkrecht und parallel zur Bauwerksachse.			
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP			
06	Titel	Betonbau Sohle und Widerlager			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....					
<i>Mengenermittlung: 06.3 Schalung für Betonbauteil herstellen, vorhalten und beseitigen, Sohle, 0,30 m, Kanaldielen</i>					
<b>Bezeichnung</b>	<b>FN</b>	<b>Faktor</b>	<b>Berechnung / Text</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Adresse</b>
Teilmenge	091 (1x)	20*3,5 =		70,000	1041000
(Zeilenanzahl:1)			<b>Gesamt m<sup>2</sup>:</b>	<b>70,000</b>	
		<b>70 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....	
<b>06.4</b>	<b>Unterbeton herstellen, Bauwerkssohle / Bodenplatte, horizontal bis 1:20, C12/15, Dicke mindestens 100mm</b>				
	StLKNr. 12.12 215/310.91.91.01				
	Unterbeton als Sauberkeitsschicht auf Baugrund für in				
	Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen.				
(11)A	Bauteil 'Bauwerkssohle / Bodenplatte'				
	Oberfläche horizontal oder schwach geneigt bis				
	1 zu 20.				
(31)A	Expositionsklasse(n) 'XC1, XA2, XF3, WF'				
	Druckfestigkeitsklasse C12/15.				
	Dicke mind. 100 mm.				
		<b>85 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....	
<b>06.5</b>	<b>Unbewehrten Beton in Schalung herstellen</b>				
	Unbewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG				
	herstellen. Schalung wird gesondert vergütet.				
	Bauteil: Sohle bzw. Bodenplatte der Wehranlage.				
	Bauteilhöhe: 0,30 m.				
	Druckfestigkeitsklasse: C25/30 WU.				
	Expositionsklasse: XA2, XF3, XC1, WF.				
	Zusätzliche Anforderungen: Überwachungsklasse 2.				
	Größtkorn: D/max 16mm.				
	Zement: CEM III/A 42,5 N, DIN 1045-2 und -3.				
<i>Mengenermittlung: 06.5 Unbewehrten Beton in Schalung herstellen</i>					
<b>Bezeichnung</b>	<b>FN</b>	<b>Faktor</b>	<b>Berechnung / Text</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Adresse</b>
Teilmenge	091 (1x)	85*0,3 =		25,500	1043000
Rundung	099 (1x)	30,000 - 25,500 =		4,500	9990009
(Zeilenanzahl:2)			<b>Gesamt m<sup>3</sup>:</b>	<b>30,000</b>	
		<b>30 m<sup>3</sup></b>	EP.....	GP .....	
	<b>Technische Bearbeitung Schalungen und Betonbau</b>				
	<b><u>Technische Bearbeitung Schalungen und Betonbau</u></b>				
<b>06.6</b>	<b>Technische Bearbeitung</b>				
	Technische Bearbeitung der prüffähigen, statischen Berech-				
	nung und der Ausführungsplanung für die Objekt- und Trag-				
	werksplanung entsprechend ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 für alle				
	Konstruktionen der Widerlager sowie der Betonsohle ein-				
	schließlich Montage- und Verlegepläne, sowie ggf. Baubehelfe,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
				Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	<b>2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP</b>		
06	Titel	Betonbau Sohle und Widerlager		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	durchführen. Lieferung der Ausführungsplanung in 3-facher Ausfertigung an den Prüfenieur. Schriftfeld nach Angaben des AG. Standsicherheitsnachweise gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 Anhang A Teil I und II sind prüffähig 3-fach zu liefern. Die Prüfung der Ausführungsunterlagen erfolgt durch einen anerkannten Prüfenieur, Vergütung nach gesonderter Position.	<b>1 Psch</b>		GP .....
<b>06.7</b>	<b>Werkzeichnungen</b> Werkzeichnungen, bestehend aus Schalplan, herstellen in 3-facher Ausfertigung zur Genehmigung vorlegen. Die Prüfung erfolgt durch einen anerkannten Prüfenieur, Vergütung nach gesonderter Position.	<b>1 Psch</b>		GP .....
<b>06.8</b>	<b>Erstellung Prüfbericht</b> Erstellung und Lieferung eines Prüfberichtes für die statische Berechnung zu den Widerlagern und der Betonsohle der Wehranlage. Ausführung durch einen Prüfenieur für Baustatik (Bautechnik).	<b>1 Psch</b>		GP .....
<b>Summe Titel 06</b>			<b>Betonbau Sohle und Widerlager, Netto:</b>	.....
<b>07</b>	<b>Titel Stahlwasserbau / Ausstattung</b>			
	<b>Stahlwasserbau</b>			
	<b><u>Stahlwasserbau</u></b>			
<b>07.1</b>	<b>Wehrverschluss mit Installation im Bauwerk liefern und fachgerecht einbauen</b> Wehrverschluss zum Absperrern und zur Niveauregulierung des Wasserstandes des Secantsgrabens mit Installation im Bauwerk Wehranlage liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben einbauen, einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.  Produktmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Wehrfelder mit jeweils 2 Stautafeln</li> <li>• Stautafeln Maße BxH: 3,00 m (lichte Breite Wehrfelder 1 und 2) x ca. 1,00 m (Höhe entsprechend technischer Erfordernis).</li> <li>• dreiseitig dichtend, Dichtungsmaterial / -elemente liefern und mit Rahmeneinbau fixieren.</li> <li>• selbsttragende Rahmenkonstruktion, betriebsfertig</li> </ul>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
07	Titel	Stahlwasserbau / Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>vormontiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechteckige Rahmenform zum Andügeln an die Widerlager.</li> <li>• Aufzugsleiter.</li> <li>• Bedienungsvariante: Handrad abnehmbar.</li> </ul> <p>Werkstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stauverschluss in Stahl feuerverzinkt.</li> <li>• Aufzugsleiter aus Stahl 1.4305.</li> <li>• Schützttafel.</li> </ul> <p>Korrosionsschutz (werksseitig):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sämtliche Stahlteile feuerverzinkt, inkl. Vorbereitung,</li> <li>• sowie zusätzlich pulverbeschichtet,</li> <li>• Gesamtschichtdicke DFT: 500 my,</li> <li>• Ecken, Kanten und schwer zugängliche Bereiche sind mit Pinsel oder Rundbürste vorzustreichen,</li> <li>• einschließlich aller Zwischenreinigungen,</li> <li>• Ausbesserung kleinflächiger Beschädigungen (bspw. durch Transport, Lieferung, Laden und Einbau) durch Neuaufbau der Beschichtung mit schichtweiser Überlappung der angrenzenden Bereiche,</li> <li>• Farbgebung Maschinenrahmen: laubgrün, RAL 6002,</li> <li>• Farbgebung Ober- und Utnerschütz: tiefschwarz, RAL 9005.</li> </ul> <p>Zubehör:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handrad (Rd. 40x650 mm) mit verjüngter Aufnahme auf 30 mm, L = 60 mm mit einer Passfeder A8x7x50 (nach Abstimmung mit AG) für mobiles / elektrisches Drehgerät; siehe Zeichnungen Nr. 6 und 7.</li> </ul>	<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
<b>07.2</b>	<p><b>Anlage erproben Funktionsprobe Dichtheitsprobe elek. Probetr. Dauer 3 Tage 10 Spiele</b></p> <p>Anlage nach einem vom Auftraggeber genehmigten Programm erproben und Bedienungspersonal des AG dabei unterweisen. Durchführung der mechanischen und elektrischen Funktionsprobe unter Bedingungen nach Baubeschreibung. Durchführung der Dichtheitsprobe unter Bedingungen nach Baubeschreibung. Durchführung des Probetriebs für die elektrische Ausrüstung in Abstimmung mit dem Auftragnehmer der stahl- / maschinenbaulichen Ausrüstung. Dauer des Probetriebs = 3 Tage. Zehn vollständige Bewegungsspiele.</p>	<b>1 Psch</b>		GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
07	Titel	Stahlwasserbau / Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<b>Ausstattung</b>			
	<b><u>Ausstattung</u></b>			
<b>07.3</b>	<p><b>Gitterrost-Laufsteg</b></p> <p>Gitterrostabdeckung mit Winkelrahmen als Auflagerkonstruktion nach Unterlagen des AG einbauen.  Einbauort: auf Wehranlage als Laufsteg auf den drei Widerlagern auflagernd.  Belastung bis 5kN.  Öffnung / Abmessung Winkelrahmen (LxB: 9,00 m x 1,0 m).  Gitterrost mit Maschenweite 30 / 30 mm und Fuge zum Winkelrahmen umlaufend 5 mm.  Befestigung des Gitterrosts mit Schrauben an Auflagerkonstruktion aus Profilstahl als umlaufender Winkelrahmen aus L-Profil H / B 40 mm / 50 mm, an vier Ecken (Widerlager Nord und Widerlager Süd) und vier mittigen Punkten (Widerlager Mitte) verschraubt.  Auflagerkonstruktion / Winkelrahmen auflagernd auf 3 Stück Widerlager einbauen, Befestigung mit Betonschrauben (A4) einschließlich Schwerlastdübel.  Material: Stahl, feuerverzinkt.  Als Korrosionsschutz sind sämtliche Stahlteile zusätzlich pulverbeschichtet in RAL 6005 moosgrün.  Befestigungsteile aus nichtrostendem Stahl, Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571.</p> <p>Hersteller: '.....'</p> <p>Fabrikat: '.....'</p>	<b>9 m</b>	EP.....	GP .....
<b>07.4</b>	<p><b>Geländer liefern und beidseitig montieren</b></p> <p>Geländer als Absturzsicherung, Ausführungs mit Füllstäben, liefern und auf dem instandgesetzten Absperrbauwerk beidseitig durch Aufschrauben herstellen.  Höhe: 1,35 m  Säulen: Kastenprofil 50 x 50 x 4,  oben mit Buchse zur Durchführung des Handlaufes  Handlauf: Rohr 42,4 x 2,9  Fußplatten: Flachstahl 110 x 8 x 200 zum Andübeln an Absperrbauwerk  Stabgeländer: Ober- / Untergurt, Flachstahl 35 x 10  Füllstäbe: Rundstahl 12 mm Durchmesser  Werkstoff: Handlauf bestehend aus Edelstahl 1.4301,  Säulen, Fußplatten, Stabgeländer bestehend aus Stahl, verzinkt  Maximaler Pfostenabstand 1500 mm.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
07	Titel	Stahlwasserbau / Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Lieferung inklusive Befestigungsmaterial. Geländer unter Schutzgas geschweißt, vollständig gebeizt bzw. feuerverzinkt.  Hersteller/Lieferant: '.....'  Fabrikat: '.....'			
<i>Mengenermittlung: 07.4 Geländer liefern und beidseitig montieren</i>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>FN</b>	<b>Faktor</b>	<b>Berechnung / Text</b>	<b>Ergebnis</b> <b>Adresse</b>
Teilmenge	091 (1x)		14=10,70+1,35+0,50+1,35 =	<b>14,000</b> 1028000
(Zeilenanzahl:1)			<b>Gesamt m:</b>	<b>14,000</b>
		<b>14 m</b>	EP.....	GP .....
<b>07.5</b>	<b>Verkehrszeichen nach StVO und RAL-Gütegemeinschaft liefern und an Wehranlage / Ausstattung anbringen</b>  Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e. V. liefern und an Wehranlage bzw. Ausstattung (Geländer) anbringen. Hinweisschild auf eine wasserwirtschaftliche Anlage. ZZ (Beschriftung mit Sondertext): "Wasserwirtschaftliche Anlage - Betreten verboten" Maße: 231 x 420 mm. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2. Schild aus Aluminium 3 mm dick, profilverstärkt. Befestigung an Wehranlage bzw. Ausstattung mit Edelstahlklemmschelle o.ä., Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl nach DIN 17 440, Werkstoff-Nr. 1.4571. Anbringen auf beiden Seiten der Wehranlage. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über GOK.			
		<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
<b>07.6</b>	<b>Rohrpfosten liefern und nach Angabe des AG aufstellen</b>  Rohrpfosten, Kopf wasserdicht verschlossen, für Verkehrsschild liefern und nach Angabe des AG an Wehranlage bzw. Ausstattung anbringen. Pfostenlänge: 2000-2300 mm. Rohr: Stahl 76, 1/2,0 mm. Befestigungsmaterial (Schellen oder vergleichbar) ist in diese Position miteinzukalkulieren.			
		<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	<b>2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP</b>		
07	Titel	Stahlwasserbau / Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.7</b>	<p><b>Pegellatte liefern und montieren, Länge 3,00 m</b></p> <p>Aluminium-Pegellatte aus Flachprofil Breite 120 mm, Grundstärke 10 mm mit punktgeschweißten E-Dekaden und Bezifferung 2 mm erhoben, im Vollbad feuerverzinkt, Untergrund gelb, Dekaden und Bezifferung schwarz abgesetzt, Senkrechte Pegellatte zur Montage an Widerlager, Pegellatte Teilung 2 cm, Länge gesamt 2300 mm, Höhenbezug unten: Sohle Wehranlage 29,00 m DHHN, Höhenbezug oben: OK Widerlager 31,30 m DHHN, in Teillängen ohne Verbindungslaschen, einschließlich Befestigungsteile VA-Segementanker M12, vollständig aus Edelstahl, Befestigung als Langlos 16755 eingearbeitet, Liefern und fest an Widerlager andübeln, Den Pegel-Nullpunkt auf DHHN-bezogen einmessen und dokumentieren.</p>	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>07.8</b>	<p><b>Dammbalken inkl. Rahmen 50 mm / 100 mm / 150 mm liefern und montieren</b></p> <p>Dammbalkenverschluss zum Absperrren der Wehrfelder 1 und 2 jeweils im Ober- und Unterwasser in Havarie- oder Wartungsfällen inkl. beidseitigem Rahmen und Handzugstangen liefern und montieren, Dichtheit ausgelegt nach DIN 19569-4, bestehend aus zweiseitigem Rahmen aus gekanteten Edelstahl-Dammbalkenführungsprofilen, ausgelegt zur Aufnahme mehrerer Absperrbalken. Mit eingeschraubter Gleitschiene PE und auswechselbarer, abwasserbeständiger Doppellippendichtung aus EPDM. Dammbalken mit beidseitigen EPDM Zwischendichtungen in offener Ausführung. Auslegung nach statischer Berechnung unter Berücksichtigung einer max. Durchbiegung von 1/150 der Spannweite. Auswechselbare Bodendichtung zum Ausgleich von Bodenunebenheiten bis zu 15 mm. Edelstahl-Spannsystem zum Feststellen der Dammbalken und zur zusätzlichen Sicherung gegen Auftrieb. Druckrichtung: beidseitig Lichte Gerinnenbreite: nach Unterlagen des AG Gerinntiefe: nach Unterlagen des AG Einstauhöhe: 2000 mm Rahmenhöhe: nach Unterlagen des AG Material Rahmen: 1.4301 Material Dammbalken: EN AW – 6063 T - 66 Bodendichtung: auswechselbare acrylatgetränkte PUR-Formschaumdichtung mit Polyethylenschaum Klemmteil. Profilstärke: 150 mm Einzelelementhöhe: 200mm (Höhe abzgl. Nut / Feder: 170mm) Anzahl der Elemente: 48 Stück</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	<b>2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP</b>		
07	Titel	Stahlwasserbau / Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Montagesituation: Rahmen bauseitig an Widerlagerkasten anbringen</p> <p>Hersteller/Lieferant: '.....'</p> <p>Fabrikat: '.....'</p>			Übertrag: .....
		<b>1 psch</b>		GP .....
	<b>Technische Bearbeitung Stahlwasserbau / Korrosionsschutz</b>			
	<b><u>Technische Bearbeitung Stahlwasserbau / Korrosionsschutz</u></b>			
<b>07.9</b>	<p><b>Technische Bearbeitung</b></p> <p>Technische Bearbeitung der prüffähigen, statischen Berechnung und der Ausführungsplanung für die Objekt- und Tragwerksplanung entsprechend ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 für alle Konstruktionen Wehranlage (Stahlwasserbau / Stauverschluss und Gitterrost-Laufsteg) einschließlich Montage- und Verlegepläne, sowie ggf. Baubehelfe, durchführen. Lieferung der Ausführungsplanung in 3-facher Ausfertigung an den Prüflingenieur. Schriftfeld nach Angaben des AG. Standsicherheitsnachweise gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 Anhang A Teil I und II sind prüffähig 3-fach zu liefern. Die Prüfung der Ausführungsunterlagen erfolgt durch einen anerkannten Prüflingenieur, Vergütung nach gesonderter Position.</p>			
		<b>1 Psch</b>		GP .....
<b>07.10</b>	<p><b>Werkzeichnungen</b></p> <p>Werkzeichnungen für Bauteile Stahlwasserbau / Stauverschluss und Gitterrost-Laufsteg herstellen in 3-facher Ausfertigung zur Genehmigung vorlegen. Die Prüfung erfolgt durch einen anerkannten Prüflingenieur, Vergütung nach gesonderter Position.</p>			
		<b>1 Psch</b>		GP .....
<b>07.11</b>	<p><b>Erstellung Prüfbericht</b></p> <p>Erstellung und Lieferung eines Prüfberichtes für die statische Berechnung zum Stauverschluss. Ausführung durch einen Prüflingenieur für Baustatik (Bautechnik).</p>			
		<b>1 Psch</b>		GP .....
<b>Summe Titel 07</b>			<b>Stahlwasserbau / Ausstattung, Netto:</b>	.....
<b>08</b>	<b>Titel Landschaftsbau und sonstige Arbeiten</b>			

# Leistungsverzeichnis

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01	LV	2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP		
08	Titel	Landschaftsbau und sonstige Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p><b>Rasenansaat</b></p> <p><b><u>Rasenansaat</u></b></p> <p>Die Rasenansaat soll im Böschungsbereich der zu profilierenden Grabenböschungen und den anschließenden Übergangsflächen erfolgen. Mehraufwand für Eckflächen und Kehlen ist zu berücksichtigen.</p>			
08.1	<p><b>Rasenansaat herstellen, Bösch/Seit/Trenn*Menge 20 g/m2 Landschaftsr.o.Kr</b></p> <p>Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung aus bringen und einarbeiten. Anfallenden Abfall ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen.Abfall und Mähgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet. Ansaat auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen und Mulden. Saatgutmenge 20 g/m2. Saatgut für „Regiosaatgutmischung Feuchtwiese 70 % Gräser / 30 % Kräuter &amp; Leguminosen oder Regiosaatgutmischung Ufersaum, jeweils UG 4 – Ostdeutsches Tiefland nach RegioZert“. Der Nachweis zu diesem Saatgut ist vor Verwendung schriftlich bei der unteren Naturschutzbehörde einzureichen.</p>			
		1.500 m2	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 08</b>				
		<b>Landschaftsbau und sonstige Arbeiten, Netto: .....</b>		

# LV-Zusammenfassung

LK Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau AP\_NEU (2025-03)

01 LV 2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Baustelleneinrichtung	1	.....
01	Titel	Oberflächenaufbruch	8	.....
02	Titel	Oberflächenwiederherstellung	10	.....
03	Titel	Spundwände	10	.....
04	Titel	Wasserhaltungsarbeiten	16	.....
05	Titel	Erdarbeiten Aushub/Wiedereinbau	18	.....
06	Titel	Betonbau Sohle und Widerlager	21	.....
07	Titel	Stahlwasserbau / Ausstattung	23	.....
08	Titel	Landschaftsbau und sonstige Arbeiten	29	.....
<b>Summe LV 01 2025-03 Landkreis Stendal, Ersatzneubau Wehranlage Berkau, AP</b>				
		<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
		<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR	<u>.....</u>